

Stand: 19.05.2024 13:01:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/17521

"Verbesserte Zughalte des "Fugger-Express""

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 16/17521 vom 25.06.2013
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/17786 des WI vom 11.07.2013
3. Beschluss des Plenums 16/17982 vom 16.07.2013
4. Plenarprotokoll Nr. 131 vom 16.07.2013

Antrag

der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter**
CSU,

**Thomas Hacker, Prof. Dr. Georg Barfuß, Brigitte Meyer,
Dietrich Freiherr von Gumppenberg, Jörg Rohde**
und Fraktion (FDP)

Verbesserte Zughalte des „Fugger-Express“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit ein Stundentakt für Althegnenberg, Haspelmoor und Mammendorf – soweit bereits derzeit betrieblich möglich, verkehrlich sinnvoll und finanzierbar – an allen Wochentagen zu verwirklichen ist.

Begründung:

Zum Dezember 2008 wurde die Schienenanbindung der drei Bahnhöfe Mammendorf (als Schnittstelle zwischen S-Bahn S 3 und Regionalzug) sowie Haspelmoor und Althegnenberg (bis dato ohne vertaktete Zusanbindung) durch die Halte des „Fugger-Express“ deutlich verbessert. Diese positive Entscheidung war dem großen Engagement aller Beteiligten, nicht zuletzt dem Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft als Bestellerin des Freistaats zu verdanken.

Inzwischen zeigt der stetig wachsende Zuspruch an den drei Halten (2010 gut 300 Ein-/Aussteiger in Althegnenberg, gut 200 in Haspelmoor und rd. 3.000 in Mammendorf), dass hier die richtigen Weichen gestellt wurden. Die deutlich verbesserte Zusanbindung spricht aber nicht nur die Bevölkerung der Bahnanliegergemeinden an. Zahlreiche Fahrgäste, auch dies mit steigender Tendenz, kommen aus den Orten nördlich und südlich der Bahnlinie und aus den Nachbarlandkreisen.

Abgerundet wird das Ganze durch ein schon vorhandenes und vom Landkreis Fürstentfeldbruck finanziertes ÖPNV-Angebot mit einem dicht vertakteten und aufeinander abgestimmten Regionalbusnetz und einem flächendeckenden Anrufsammeltaxisystem am Abend und an den Wochenenden.

Ein Stundentakt mit dem „Fugger-Express“ für Althegnenberg, Haspelmoor und – zusätzlich zum 20/40-Minuten Takt der S 3 – für Mammendorf wurde bisher noch nicht durchgängig und an allen Wochentagen realisiert. Die zeitnahe Umsetzung dieses Stundentakts wäre aber notwendig, um den Gemeinden, nicht nur den unmittelbaren Bahnanliegern, möglichst bald ein verlässliches Planungsinstrument an die Hand zu geben. Im Übrigen erfordern die großen Pendlerströme schon jetzt an allen drei Stationen einen zusätzlichen morgendlichen Zughalt in Richtung München (etwa zwischen 06.20 Uhr und 07.30 Uhr).

Für die zusätzlich gewünschten Zughalte sollten folgende Züge in die Prüfung einbezogen werden:

Ab Augsburg Hbf.

Ab München Hbf.

06:39 Uhr RE 57173

08:04 Uhr RE 57014

10:06 Uhr RE 57019

10:04 Uhr RE 57020

12:06 Uhr RE 57025

12:04 Uhr RE 57024

14:06 Uhr RE 57033

14:04 Uhr RE 57030

16:06 Uhr RE 57037

17:02 Uhr RE 57234

18:06 Uhr RE 57043

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

**Antrag der Abgeordneten Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter CSU,
Thomas Hacker, Prof. Dr. Georg Barfuß, Brigitte Meyer u.a. und
Fraktion (FDP)**
Drs. 16/17521

Verbesserte Zughalte des "Fugger-Express"

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Eberhard Rotter**
Mitberichterstatterin: **Christine Kamm**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 90. Sitzung am 11. Juli 2013 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter CSU, Thomas Hacker, Prof. Dr. Georg Barfuß, Brigitte Meyer, Dietrich Freiherr von Gumpenberg, Jörg Rohde** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 16/17521, 16/17786

Verbesserte Zughalte des „Fugger-Express“

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit ein Studentakt für Altheggenberg, Haspelmoor und Mammendorf – soweit bereits derzeit betrieblich möglich, verkehrlich sinnvoll und finanzierbar – an allen Wochentagen zu verwirklichen ist.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 161, 162 und 218, die einzeln beraten werden sollen. Die Listennummer 161 soll zusammen mit Tagesordnungspunkt 29, die Listennummer 162 zusammen mit den Tagesordnungspunkten 12 bis 16 einzeln beraten werden. Über die Listennummern 220, 229 und 240 muss einzeln abgestimmt werden. Die Einzelabstimmung über die Listennummer 240 soll in namentlicher Form erfolgen.

Zunächst lasse ich über die Listennummer 220 abstimmen. Das ist der Antrag der Abgeordneten Rinderspacher, Aures, Halbleib und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Einrichtung des Studiengangs ‚Bachelor of Laws‘ am Standort Hof der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (BayFHVR)", Drucksache 16/17552. Der federführende Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes empfiehlt auf Drucksache 16/17734 die Ablehnung. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der SPD. Gegenstimmen? – Das sind die Fraktionen der CSU, der FDP, der FREIEN WÄHLER und der GRÜNEN. Stimmenthaltungen? – Zwei. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Wir kommen zur Abstimmung über die Listennummer 229. Das ist der Antrag der Abgeordneten Heckner, Jörg, König und anderer (CSU) betreffend "Bachelor of Laws am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (BayFHVR) in Hof", Drucksache 16/17686. Der federführende Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes empfiehlt auf Drucksache 16/17735 die unveränderte Annahme. Wer dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FDP, der FREI-

EN WÄHLER und der GRÜNEN. Gegenstimmen? – Das ist die Fraktion der SPD. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist dem Antrag zugestimmt worden.

Nun lasse ich über die Listennummer 240 abstimmen. Das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Muthmann und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Kreisel für Waldkirchen, Kreisverkehr an der St 2131 und St 2632 in Waldkirchen endlich realisieren", Drucksache 16/16540. Darüber lasse ich in namentlicher Form abstimmen.

(Unruhe)

Ich bitte um Ruhe, damit ich Ihnen vortragen kann, worüber Sie abstimmen sollen. Während der federführende Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vorschlägt, den Antrag abzulehnen, empfiehlt der mitberatende Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen Zustimmung in einer Neufassung. Ich verweise insofern auf die Drucksache 16/17639. Der namentlichen Abstimmung ist nach § 126 Absatz 3 der Geschäftsordnung das abweichende Votum des Haushaltsausschusses zugrunde zu legen. Die Urnen sind bereitgestellt, mit der Abstimmung kann begonnen werden. Es stehen Ihnen fünf Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 14.30 bis 14.35 Uhr)

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl: Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Zeit ist abgelaufen, der Abstimmungsvorgang ist geschlossen. Das Abstimmungsergebnis wird außerhalb des Plenarsaals ermittelt und Ihnen dann bekannt gegeben.

(Allgemeine Unruhe)

Wir werden heute Abend noch genügend Gelegenheit zum Austausch haben. Bitte setzen Sie sich. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Listennummern verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1 - Allgemeine Unruhe)

Ich bitte wieder um Aufmerksamkeit, Sie müssen wieder die Hände heben. Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens beziehungsweise dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Sehe ich auch nicht. Frau Pauli (fraktionslos) ist wohl nicht da. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

(...)

Vierte Vizepräsidentin Christine Stahl: Bevor wir in der Tagesordnung fortfahren und zu Tagesordnungspunkt 4 kommen, gebe ich das Ergebnis der vorher durchgeführten namentlichen Abstimmung zum Antrag auf Drucksache 16/16540 bekannt. Es ist der Antrag der FREIEN WÄHLER betreffend "Kreisel für Waldkirchen, Kreisverkehr an der St 2131 und St 2632 in Waldkirchen endlich realisieren". Wenn Sie sich erinnern, ist das die Listennummer 240 der Anlage zur Tagesordnung. Mit Ja haben 72 Mitglieder des Hohen Hauses gestimmt, mit Nein 87. Es gab 4 Stimmenthaltungen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

